140

Berlin, den 17.9.44.

Sehr verehrter Herr Professor,

ich will nur schnell noch einige Nachträge zu meinen Korrekturen senden: S. 367 Mitte Vormachtstellung anstatt Vermachtstellung und S. 396 Einkünfte anstatt Einkündte. Hoffentlich kommen diese Verbesserungen, die ich erst bei der Arbeit am Register fand, noch zurecht.

Mit besten Grüßen
Heil Hitler
Ihre ergebene

141

4

sfelden, 14.September 194

7, den
e 41
7 89

W 7

tr. 41

e früh glücklich hier an
schen Archivs gespro-
teraturbericht bereits
as erste Heft bald er-
bereits bewilligt
nterbrechung nicht und
das erste Heft schon
bitte Sie infolge-
tes möglichst zu be-
en und ihnen zu sagen,

131

26. September 44.

Sehr verehrter Herr Professor,

leider konnte ich Ihre Bitte, an die Sie in Ihrem Brief vom 22.9.44 noch einmal erinnern, nämlich die Seitenzahlen der Büttner-Arbeit in Ihrer Miszelle nachzutragen, nicht erfüllen, denn einmal habe ich von Büttner ja noch nicht den Umbruch, könnte also nur die vorläufigen Zahlen angeben, und zweitens, was auch da unmöglich macht, habe ich z.Zt. überhaupt kein Exemplar seiner Arbeit in Zirndorf, da sie ein, im Böhlau sandte und bin nun B ttner, das ich bisher noch nicht zurückerhalten habe. Ich werde also die Seitenzahlen in der 2.Korrektur, bei der ja auch noch die Seitenverweise innerhalb Ihrer Arbeit gemacht werden müssen, nachtragen.

Im übrigen habe ich geschrieben, daß er in Ihrer Arbeit die Kolumnentitel nachträgt, wie er es auch, wie ich aus den 3 Bogen 3.Korrektur der Heilig-Arbeit, Ihrer ich neulich erhielt und auch an Sie sandte, gemacht hat. Probedruck-Bogen oder eine 3.Korrektur für